



Pressedienst

23. Dezember 2020

Kultur digital erleben

Weihnachten steht vor der Tür und für viele gehört es für die Zeit rund um die Festtage und in den Ferien dazu, Kunst- und Kultur zu erleben - ob im Theater, in der Oper, bei einem Konzert oder in den Museen. Aufgrund des Infektionsgeschehens sind die Kulturhäuser jedoch vorerst bis zum 10. Januar geschlossen, ein Besuch vor Ort also nicht möglich. Auf Kultur verzichten muss man aber trotzdem nicht: Denn zahlreiche Kultureinrichtungen in der Landeshauptstadt laden mit Online-Angeboten Groß und Klein dazu ein, Kultur zu erleben - auf digitalem Wege. Hier eine Auswahl:

Die **Stadtbüchereien Düsseldorf** geben am Donnerstag, 7. und Samstag, 9. Januar Buchtipps für Kinder und Erwachsene. Ute Romeike (Hörbuchhandlung Romeike) und Annette Krohn (Stadtbüchereien) stellen in kurzen Interviews Bücher vor, für die sie sich besonders begeistern. Gäste können auch maximal fünf Minuten lang ein Buch vorstellen. Wer gerne einen Buchtipp abgeben möchte, kann sich per E-Mail melden unter der Adresse annette.krohn@duesseldorf.de oder telefonisch unter der Rufnummer 8994027. Weitere Infos gibt es unter <https://www.duesseldorf.de/stadtbuechereien/veranstaltungen/veranstaltungstipps/veranstaltungstippsdetails/newsdetail/online-buch-talk-ddorf.html> oder https://www.instagram.com/stadtbuechereien_duesseldorf/?hl=de

Auch interessant: das DigitalAbo der Stadtbüchereien, das während der coronabedingten Schließungszeit einen befristeten kostenfreien Zugang zu elektronischen Medien und Fachdatenbanken anbietet. Details unter: <https://www.duesseldorf.de/stadtbuechereien/onlinebibliothek.html>

Die **Mahn- und Gedenkstätte** hat auf ihrer Facebook-Seite eine digitale Version ihrer neu eröffneten Sonderausstellung "Die Kommissare. Kriminalpolizei an Rhein und Ruhr 1920-1950" im Angebot. Mehr unter <https://de-de.facebook.com/MahnungGedenkstaetteDuesseldorf>

Darüber hinaus sind die städtischen Kulturinstitute auch zum Beispiel über



Kultur digital erleben

Seite 2

3D-Rundgänge oder Lesungen digital zu erleben: das **Heinrich-Heine-Institut** und das **Goethe-Museum** nehmen uns mit auf dichterische Entdeckungsreisen, das **Stadtmuseum** schenkt Einblicke etwa über die Reihe der digitalen "Kulturhappen" und das **Filmmuseum** listet auf seinem YouTube-Kanal zahlreiche Erklärvideos auf, etwa: "Wie funktioniert eine Camera Obscura?"

Der **Kunstpalast** bietet Erwachsenen am Mittwoch, 30. Dezember, 17 bis 18.30 Uhr einen digitalen Workshop unter dem Titel "Caspar David Friedrich und die Düsseldorfer Romantiker" an. Interaktiv wird versucht, die Kunstwerke durch unterschiedliche Schreibmethoden zu ergründen - ist der Begriff Romantik doch ursprünglich aus der Literatur entlehnt. Im gemeinsamen Austausch nähert man sich der facettenreichen romantischen Epoche an. Die Teilnahmekosten liegen bei 10 Euro, eine Anmeldung ist unter folendem Link möglich:

www.kunstpalast.de/calendar/258/3676-Digitaler-Workshop-Caspar-David-Friedrich-und-die-D%C3%BCsseldorfer-Romantiker.

Ein Livestream-Workshop gehört zum Angebot der **Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen**. Unter dem Titel "Durch Raum und Zeit mit Wassily" geht es für Kinder von 10 bis 12 Jahren in das Reich der Farben und Formen. Bei dem digitalen Workshop am Mittwoch, 30. Dezember, 14 bis 15.30 Uhr erfahren die Teilnehmenden mehr über den Künstler Wassily Kandinsky und erstellen gemeinsam Bildwelten. Eine Voranmeldung ist nötig und via E-Mail an service@kunstsammlung.de oder telefonisch unter 0211-8381204 möglich.

Für Kinder und Jugendliche gedacht ist das Angebot der **Kunsthalle** "Film ab! Kino aus der Hosentasche". Die Teilnehmenden erfahren Schritt für Schritt mit vielen Fotos, wie sie ein Daumenkino herstellen können. Das Angebot ist kostenlos und unter de.padlet.com/kunsthalleduesseldorf/mommartzfilm zu finden.

Auch Oper und Schauspielhaus haben einiges zu bieten. So können bis zum Ende der Spielzeit 2020/21 Interessierte bei der **Deutschen Operam Rhein** hinter die Kulissen von "Tristan & Isolde" schauen. Im mehrteiligen



Kultur digital erleben

Seite 3

Filmprojekt kommen unter anderem Generalmusikdirektor Axel Kober, Regisseur Dorian Dreher und Bühnenbildnerin Heike Scheele sowie beteiligte Musikerinnen und Musiker zu Wort und erzählen vom "Making Of" von "Tristan und Isolde". Das kostenlose Angebot gibt es unter www.operamrhein.de/de_DE/home?p=1

Das **Düsseldorfer Schauspielhaus** zeigt bis zum 1. Januar für alle kostenlos und online "A Christmas Carol" im D'stream: In diesem besonderen Jahr lädt das Haus zur berühmten Geschichte um die Geister der Weihnacht ein. Das Ensemble des Jungen Schauspiels ist zu sehen in einem humorvollen und doch berührend ernsten Klassiker von Charles Dickens mit viel glitzerndem Theaterzauber. Regisseurin Mina Salehpour hat "A Christmas Carol" im Central auf die Bühne gebracht. Für sie ist es "Eine moderne Geistergeschichte: Gruselig, fröhlich und tiefsinnig." Die gesamte Inszenierung ist auf der D'haus-Startseite zu sehen: <https://www.dhaus.de>

Eine Übersicht über die Digitalangebote der Kultureinrichtungen bietet die Seite 0211kulturdigital im Angebot des Kulturamtes unter <https://www.duesseldorf.de/kulturamt/0211kulturdigital.html>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20201223-203_12.txt

Kontakt: Ilgenstein, Valentina
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131